SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG

An den Vorsitzenden des Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung
Herr Lukas Wagner

05.03.2025

**Antrag zur Prüfung der Umstellung auf Open Source- und innereuropäische Softwarelösungen**

Sehr geehrter Herr Wagner,

die SPD-Fraktion beantragt für den nächsten Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung den Tagesordnungspunkt „Prüfung der Umstellung auf Open Source- und innereuropäische Softwarelösungen"

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchen Bereichen der städtischen IT-Infrastruktur ein Wechsel auf Open-Source-Software oder innereuropäische Softwarelösungen möglich ist. Ziel ist es, die Abhängigkeit von nicht-europäischen Anbietern zu reduzieren und mehr digitale Souveränität zu erlangen.

Dabei soll insbesondere betrachtet werden:

**Bestehende Softwarelösungen:** Welche proprietären Programme derzeit im Einsatz sind und ob es geeignete Open-Source-Alternativen gibt.

**Lizenz- und Kostenanalyse:** Welche finanziellen Auswirkungen ein Wechsel hätte (Einsparpotenzial durch Wegfall von Lizenzkosten vs. Implementierungskosten).

**Datenschutz und IT-Sicherheit:** Ob ein Umstieg sicherheitstechnische Vorteile bietet, insbesondere in Bezug auf europäische Datenschutzrichtlinien (DSGVO).

**Praxisbeispiele:** Welche Kommunen oder Behörden bereits erfolgreich auf Open Source oder innereuropäische Lösungen umgestellt haben.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Digitalausschuss in einer Sitzung vorgestellt werden.

Michael Keller
Fraktionsvorsitzender
Bergstraße 10
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 9427128
michael.keller
@spd-siegburg.de

Lukas Wagner
Fraktionsvorsitzender
Adolf-Kolping-Platz 14
53721 Siegburg
Tel. 0176/84586700
lukas.wagner
@spd-siegburg.de

Zeynep Kirli-Selen
stv. Fraktionsvorsitzende
Tönnisbergstr. 8
53721 Siegburg
Tel. 0157/76610200
zeynep.kirli
@spd-siegburg.de

Ömer Kirli
stv. Fraktionsvorsitzender
Frankfurter Str. 75
53721 Siegburg
Tel. 0151/22098801
oemer.kirli
@spd-siegburg.de

**Begründung:**

Die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass eine zu große Abhängigkeit von nicht-europäischen Softwareanbietern zu Problemen führen kann – sei es durch geopolitische Spannungen, Lizenzierungsänderungen oder fehlende Einflussmöglichkeiten auf Datenschutz und Datensicherheit. Viele europäische Städte und Kommunen setzen bereits erfolgreich auf Open-Source-Lösungen, die sowohl kosteneffizient als auch nachhaltig sind.

Eine Umstellung kann dazu beitragen, digitale Souveränität zu gewinnen, IT-Kosten zu senken und langfristig mehr Kontrolle über die eigene IT-Infrastruktur zu behalten. Daher soll die Verwaltung prüfen, wo und in welchem Umfang ein Wechsel machbar wäre.

Mit freundlichen Grüßen,

| | |
|---|---|
| Michael Keller | Dirk Witte |
| (Vorsitzender) | (Digitalpolitischer Sprecher) |